**Vorlage Version 2\_Oktober 2022**

**Selbstdeklaration**

**Bietergemeinschaften** haben bei der Abgabe der Offerte auf einem Beiblatt folgende verbindliche Angaben zu machen: Beteiligte Unternehmen / federführendes Unternehmen / Zahlungsadresse / prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien. Alle Beteiligten haben eine Selbstdeklaration ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Die Nachweise nach Art. 12 IVöB i.V.m. Art. 7 Abs. 1 und 4 IVöBV sind auf Aufforderung der Beschaffungsstelle innert 10 Arbeitstagen einzureichen.  
**Subunternehmer** sind mit der Offerteingabe anzugeben. Nachträglich können Subunternehmer nur mit schriftlicher Zustimmung von ewb beigezogen werden. Die Selbstdeklaration ist für Subunternehmer ebenfalls einzureichen. Die Nachweise nach Art. 12 IVöB i.V.m. Art. 7 Abs. 1 und 4 IVöBV sind für Subunternehmer ebenfalls auf Aufforderung der Beschaffungsstelle innert 10 Arbeitstagen einzureichen.

# 1 Angaben zur Unternehmung

Name der Firma ................................................................................................................................................

Rechtsform und Gründungsjahr ................................................................................................................................................

Adresse Hauptsitz ................................................................................................................................................

E-Mail-Adresse und Website ................................................................................................................................................

InhaberIn: Name, Vorname, Wohnort (bei Einzelfirmen oder einfachen Gesellschaften)

........................................................................................................................................................................................................

Anzahl festangestellte Mitarbeitende:

Frauen (ohne Lernende) .........................

Männer (ohne Lernende) .........................

Lernende .........................

# 2 Angaben zur (allfälligen) Muttergesellschaft / Holding

Name und Rechtsform ................................................................................................................................................

Adresse Hauptsitz ................................................................................................................................................

Falls eine Muttergesellschaft / Holding vorhanden ist: Wo wird die Lohnpolitik gemacht?

In der Muttergesellschaft / Holding

In der offerierenden Firma

# 3 Vorbefassung und Verpflichtungen Ja Nein

1. Waren Sie an der Vorbereitung des Ausschreibungs- oder des Vergabeverfahrens beteiligt?
2. Haben Sie Abreden getroffen, die den wirksamen Wettbewerb beseitigen oder erheblich beeinträchtigen?
3. Sind gegen Sie Verfahren wegen Korruption, unlauterem Wettbewerb oder Kartellen hängig und/oder liegen   
   Verurteilungen aus diesen Gründen vor?
4. Untersteht Ihre Branche einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) oder Normalarbeitsvertrag (NAV)?    
   Wenn ja, um welchen GAV handelt es sich?  
   ................................................................................................................................................................................................
5. Halten Sie die in der Schweiz massgeblichen Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der   
   Gesamtarbeitsverträge (inkl. allenfalls FAR), der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die orts-   
   und branchenüblichen Arbeitsbedingungen (inkl. Teuerungsausgleich) ein?
6. Halten Sie die Melde- und Bewilligungspflichten nach dem Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA) ein?
7. Bestätigen Sie, dass Sie NICHT rechtskräftig sanktioniert sind gemäss Art. 13 Bundesgesetz   
   gegen die Schwarzarbeit (BGSA)?
8. Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit gleiche Löhne für Mann und Frau?
9. Haben Sie die MWST, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt?
10. Haben Sie Ihre Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht abgerechnet und bezahlt

(AHV/IV/EO/ALV/FAK-Beiträge, BVG, UVG, KTV)?

1. Werden Sie die vorstehenden Verpflichtungen in die Vereinbarungen mit allfälligen  Subunternehmern aufnehmen oder haben Sie diese bereits aufgenommen (Art. 12 Abs. 3 IVöB 2019)?
2. Bestätigen Sie, dass gegen Sie KEINE Pfändungs- oder Konkursverfahren hängig sind und KEINE nicht verjährten Verlustscheine gegen Sie vorliegen?
3. Halten Sie die am Ort der Leistung geltenden Schweizer Vorschriften zum Schutz    
   der Umwelt und zur Einhaltung der natürlichen Ressourcen ein?
4. Nur bei im Ausland zu erbringenden Leistungen (sonst leer lassen): Halten Sie die vom Bundesrat bezeichneten    
   internationalen Übereinkommen zum Schutz der Umwelt nach Massgabe von Anhang 4 der IVöB 2019 ein?
5. Nur bei im Ausland zu erbringenden Leistungen (sonst leer lassen): Halten Sie für die im Ausland zu     
   Erbringenden Leistungen die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)  
   nach Massgabe von Anhang 3 der IVöB 2019 ein?

# 4 Bestätigungen und Ermächtigung

**Nach Art. 7 Abs. 1 und 4 IVöBV sind sämtliche Nachweise gemäss den Vorgaben des Anhang 1 der IVöB nach Aufforderung der Beschaffungsstelle innert 10 Arbeitstagen einzureichen.**

**Anbietende, welche ein gültiges Zertifikat besitzen (***siehe* [*https://www.kaio.fin.be.ch/de/start/themen/oeffentliches-beschaffungswesen/fuer-anbietende.html*](https://www.kaio.fin.be.ch/de/start/themen/oeffentliches-beschaffungswesen/fuer-anbietende.html)**) reichen eine Kopie des Zertifikates ein (anstelle der Nachweise).**

Die Unterzeichnenden beweisen die Richtigkeit der obigen Angaben mit folgenden schriftlichen Nachweisen:

**1. Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen**

a) Bei Branchen mit GAV: GAV-Bescheinigung der ISAB oder der paritätischen Berufskommission bezüglich Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrags

b) Unternehmen über 100 Mitarbeitende:

- Lohngleichheitsanalyse gemäss Art. 13a ff. Gleichstellungsgesetz (GlG), und wenn gemäss Art. 13d GlG die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse erforderlich ist, der Bericht der unabhängigen Stelle darüber.

- Oder: Kontrollbestätigung einer staatlichen Stelle gemäss Art. 13b GlG.

**2. Sozialversicherungsbeiträge und Steuerpflicht**

a) Bestätigung der Steuerbehörde am Geschäftssitz bezüglich Bezahlung aller geschuldeten Steuern (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern).

b) Bestätigung der Mehrwertsteuerbehörde bezüglich Bezahlung der geschuldeten Mehrwertsteuer

c) Bestätigung der AHV-Ausgleichskasse bezüglich Bezahlung der geschuldeten AHV-, IV-, EO-, ALV- und FAK-Beiträge

d) Bestätigung der Pensionskasse (geschuldete BVG-Beiträge der Arbeitnehmenden)

e) Bestätigung der Suva (oder einer anderen Versicherungsgesellschaft) betreffend Bezahlung der geschuldeten Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung

f) Bestätigung der Krankentaggeldversicherung, sofern im GAV vorgeschrieben

g) Für das Bauhauptgewerbe: Bestätigung der Stiftung FAR bezüglich flexibler Altersrücktritt (FAR)

**3. Finanzielle Stabilität**

Detaillierter Auszug aus dem Betreibungs- und Konkursregister (nicht summarischer Auszug).

**Die Nachweise müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbände, Kassen usw.) unterzeichnet sein und dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Ausnahme: Die Lohngleichheitsanalyse ist unbegrenzt lange gültig, wenn sie zeigt, dass die Lohngleichheit eingehalten ist (Art. 13a Abs. 3 GlG).**

Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen gleichwertige Bestätigungen aus ihrem Land bei.

Falls ein Unternehmen keine Angestellten beschäftigt, erübrigen sich folgende Nachweise: Bestätigung Pensionskasse, BU/NBU, KTV, GAV, FAR und Lohngleichheit.

Das Unternehmen ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

# 5 Haftpflichtversicherung

Das Unternehmen erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für

Personenschäden pro Person CHF .......................................

pro Ereignis CHF .......................................

Sachschäden pro Ereignis CHF .......................................

Versicherungsgesellschaft: ............................................................... Police Nr. .......................................

Mit der Unterzeichnung dieser Selbstdeklaration bestätigen die Anbietenden die Richtigkeit der gemachten Angaben und übernehmen die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen von der eigenen Unternehmung eingehalten werden.

**Unwahre oder nicht gemachte Angaben führen zum Ausschluss vom Verfahren, zum Auftragsentzug sowie zu allfälligen weiteren Sanktionen (Art. 44 f. IVöBV).**

Die Anbietenden nehmen weiter zur Kenntnis, dass der Kanton, die Stadt Bern und Energie Wasser Bern die Angaben aus der Selbstdeklaration und der Nachweise in einer gemeinsamen Online-Datenbank erfassen (Abrufverfahren). Die Nachweise müssen bei diesen Organisationen nur einmal jährlich eingereicht werden.

Ort und Datum:

................................................................................................................................................................................................

Firmenstempel: Name, Vorname: Unterschriften der

Zeichnungsberechtigten nach

Handelsregister[[1]](#footnote-2):

....................................... .......................................

....................................... .......................................

1. Bei Bietergemeinschaften: Unterschriften aller Beteiligten [↑](#footnote-ref-2)